

Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband

St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



Nr. 24 – 10. Sonntag im Jahreskreis
11.06.2023

St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München

Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20

St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de

Mo, 9:00 - 12:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 13:30 - 17:00 Uhr

Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

in den Ferien: Mo, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Di geschlossen

Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München

Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17

Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de

Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Mi 8:30 - 9:30 Uhr

in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen

Folge mir nach!



Bild: Andreas Kröner In: Pfarrbriefservice.de

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus 9, 9-13

In jener Zeit sah **Jesus** einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als **Jesus** in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. Als die **Pharisäer** das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann euer Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen? **Jesus** hörte es und sagte: Nicht die **Gesunden** bedürfen des Arztes, sondern die **Kranken**. Geht und **lernt**, was es heißt: **Barmherzigkeit** will ich, nicht **Opfer**! Denn ich bin nicht gekommen, um **Gerechte** zu rufen, sondern **Sünder**.

Gedanken zum Evangelium

Knapp wird hier die Berufung des Matthäus geschildert. Matthäus lässt alles liegen und folgt. Keine Nachfrage, keine Überlegungen, keine Bitte um Bedenkzeit oder Erledigung der wichtigsten Geschäfte, nichts als Ruf und Antwort. Und zwar endgültig. Jesus ruft und Matthäus folgt sofort. Wie die Fischer am See Gennesaret ihre Netze lässt auch er sein früheres Leben zurück, den profitablen Platz an der Zollstelle. Vielleicht hat Matthäus schon länger darüber nachgedacht, dass ihn ein Leben als Zöllner nicht glücklich macht und war so innerlich bereits auf die Begegnung mit Jesus vorbereitet. Vielleicht hat er erkannt, dass all das viele Geld nichts nützt, wenn man von seinen eigenen Landsleuten gemieden wird. Wir wissen es nicht. Jedenfalls überlegt er nicht lange. Sofort verlässt er seinen Zollstand und folgt Jesus nach. Er hat erkannt, worauf es im Leben wirklich ankommt und dass Jesus mehr wert ist als aller Reichtum, den er an seiner Zollstelle hätte anhäufen können. Diesen Jesus kann ihm nun niemand mehr nehmen. Und das feiert Matthäus!

Tischgemeinschaft: wie am Tisch des Herrn ist Platz für alle.

Matthäus gibt ein Essen für seine Freunde und nun ehemaligen Kollegen. Er hat den Sinn seines Lebens gefunden. Die Freude darüber will er mit anderen teilen. Auch wenn die meisten seiner ehemaligen Kollegen seine Begeisterung für Jesus nicht verstehen konnten, war es für sie ein interessantes Zusammentreffen mit diesem Jesus und seinen Jüngern. Jesus hat durch sein Beispiel vorgelebt welche inneren Werte wichtig sind: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Es sind nicht die äußeren Lebensverhältnisse, worauf es ankommt, sondern die inneren Werte.

Jesus sagte: Geht und lernt!

Matthäus hat gelernt, was Gottes Barmherzigkeit bedeutet. Beda Venerabilis schreibt, dass Jesus diesen Matthäus angeschaut hat mit einem Blick der "Barmherzigkeit und Erwählung". Dieser Blick Jesu zeigt die Bedeutung: Kein Mensch kann sich selbst zu einem Gerechten machen, Gott aber schenkt seine Gerechtigkeit jedem, der sie annimmt. Gott umwirbt mit seiner Liebe jeden Menschen und wartet auf die Antwort. Matthäus hat geantwortet mit Nachfolge.

Die Wege Gottes sind unergründlich. Wir können ihnen nur folgen, wenn wir immer wieder bereit sind, Neues zu lernen, vor allem in Bezug auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit, die wir nie ganz begreifen werden. Wir können versuchen so zu leben wie Jesus Christus. Sich selbst nicht so wichtig nehmen. Gottgefällig leben. Herr, hilf uns immer wieder dabei, zu lernen, wie groß die Macht deiner Liebe ist, und hilf uns, deiner Liebe zu folgen.

Ihre Marie-Pauline Meyer